

40% Rabatt! Postfrankatur und feste Versandt- und Aufbewahrungsrollen gratis.

Ⓩ[50004]

Der enorme Erfolg, der uns im Laufe dieses Jahres 1900 Exemplare der grossen Imperial-Photogravüre (15 M ord.) nach Prof. G. Biermann's historisch treuem Original-Gemälde

Königin Luise mit Prinz Wilhelm

absetzen liess, hat uns bestimmt, dieses Bild auch in **Panel-Photographien** (4 M ord., 2 M 50 S bar) und in **Kabinet-Photographien** (1 M ord., 60 S bar) herauszugeben, damit dasselbe auch den weitesten Kreisen zugänglich werde. Der jüngst publizierten Auszeichnung durch **goldene Medaille** gesellte sich ein **Ehren-Diplom** der Berliner Gewerbe-Ausstellung hinzu.

Ferner dürfen wir konstatieren, dass das nach den **authentischsten** zeitgenössischen Darstellungen (unter Zuhilfenahme der berühmten Schadow'schen Jugendbüste) in seltener Vollkommenheit hergestellte Bild bereits mehrere Male für die **kaiserlichen Gemächer** angekauft worden ist. Königin Luise, die unlängst irrtümlich in den Zeitungen eine deutsche Jeanne d'Arc genannt wurde, dankt ihren unverwelklichen Ruhm nicht unweiblicher Kühnheit und mannhaften Herrschertalenten, sie dankt ihn vielmehr zumeist der anmutvollen Erscheinung ihrer äusseren wie innerlichen anspruchslosen Persönlichkeit und diese Persönlichkeit ist es, die Prof. G. Biermann gemalt hat, die bezaubernde jugendliche Lichtgestalt, wie sie ein grosser Künstler etwa um das Jahr 1802 gemalt haben könnte, aber mit der vortrefflichen Technik und der feinen künstlerischen Empfindung eines bedeutenden Meisters unserer Tage. Während die meisten heutigen Luisenbilder sich **irgend ein** Luisen-Ideal zu Grunde gelegt haben, zum Teil sich darauf beschränkten, **irgend ein** modernes Modell in theatralischer Stellung wiederzugeben, benutzte Prof. Biermann für seine Studien nur **authentische** Vorlagen, dieselben durchgeistigend und die Mängel der primitiven Malweise aus Königin Luisens Zeit geschickt vermeidend. Die **Tägliche Rundschau** schrieb: „Eine höchst ansprechende Verkörperung der im Volksherzen lebenden poetischen und zugleich rührenden Gestalt, die durch Hinzufügung der kindlichen Erscheinung des ersten deutschen Kaisers in unmittelbare Beziehung zu einer uns Allen noch gegenwärtigen und jetzt gerade doppelt lebendigen Zeit gebracht wird.“ Die **Kölnische Zeitung**: „Ein Bild von wunderbarem Liebreiz“; ähnlich „Die Post“, „Daheim“, „Ueber Land und Meer“ etc.

Ausser obigen Ausgaben liessen wir noch das **Brustbild der Königin Luise oval in Folio-Photogravüre** (3 M ord., 1 M 80 S bar) erscheinen, das alle Vorzüge des durchgeistigten Gesichts besonders vorteilhaft zur Geltung bringt. Bei Bezug der Photogravüren gewähren wir 7/6, bei den Photographien 13/12! Exemplare der Imperial-Photogravüre, die durch das Ausstellen im Schaufenster gelitten haben sollten, tauschen wir ohne Nachberechnung gegen neue Exemplare coulant ein.

Berlin W. 30, November 1896.

G. Heuer & Kirmse, Graphische Kunst-Anstalt u. -Verlag.

NB. Unsere Imperial-Photogravüre (12 M ord.) nach Prof. Fr. von Lenbachs bestem Bismarck-Porträt bringen wir mit dem Hinweise in Erinnerung, dass von diesem Porträt kleinere Ausgaben nicht erschienen. Ill. Prospekte franko.

† Hofprediger D. Emil Frommel. †

Ⓩ[50087] Während der Drucklegung des letzten Bogens der „Feldblumen“ trifft soeben die betrübende Kunde von dem heutigen Heimgehe des beliebten Verfassers Hofpredigers D. Emil Frommel ein.

Infolge dessen wird eine gesteigerte Nachfrage nach seinen Werken, insbesondere nach den in den nächsten Tagen erscheinenden **Neuausgaben**:

Frommel, Emil, **Feldblumen**. Drei Erzählungen. 3. Aufl. 2 M; eleg. geb. 3 M.

Frommel, Emil, **Treue Herzen**. Drei Erzählungen. 3. Aufl. 2 M 25 S; eleg. geb. 3 M 25 S.

eintreten und wollen Sie Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren versehen. Auch wollen Sie die übrigen Werke des heimgegangenen Verfassers nicht fehlen lassen und empfehle ich Ihnen zur gefl. erneuten Verwendung:

Frommel, Emil, **Beim Lichtspan**. Erzählungen. 1 M 50 S; eleg. geb. 2 M 50 S.

Frommel, Emil, **Die Gräfin**. Erzählung. 5. Aufl. 50 S; eleg. geb. 1 M 50 S.

Frommel, Emil, **Das Gebet des Herrn in Predigten für die Gemeinden** aus gelegt. 4. Aufl. 3 M; geb. 4 M.

Frommel, Emil, **Die zehn Gebote Gottes in Predigten**. 3 M; geb. 4 M.

Wegen der starken Nachfrage der beiden Neuausgaben und des nur noch geringen Vorrates der übrigen Werke kann ich nur noch fest liefern.

Schachachtungsvoll

Barmen, 9. November 1896.

Hugo Klein (Julius Perz).

Dreihundachtzigster Jahrgang.

Ⓩ[49847] Soeben erschien in unserm Kommissionsverlage:

Die Einführung der Reformation und die Religionsfrieden

von 1552, 1555 und 1648

von

F. Thudichum.

8°. Brosch. 1 M 20 S ord., 90 S no.

Diese Schrift ist zunächst dem Bedürfnis entsprungen, die Kollegbesucher in etwas genauere Weise mit dem Inhalt der wichtigen Religionsfrieden bekannt zu machen, als dies in den mündlichen Vorträgen über Geschichte des Kirchenrechts geschehen kann, und wird deshalb vielen willkommen sein.

Wir bitten zu verlangen.

Tübingen, 9. November 1896.

J. J. Heckenhauer'sche Buch- u. Antiquariatshandlung.

1007